



's Kirngblaa'l

Aus den
evang. Gemeinden
Schönwald und
Spielberg

104. Ausgabe März bis Juni 2018



**Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl
und sprach:**

**Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut;
das tut, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.**

1. Kor. 11,25

SEITE INHALT

3	Geistliches Wort
4	Ostern / Gottesdienste im Grünen
5	Förderkreis
6	Mitarbeitergottesdienst/ Simon Wolfrum FSJ
7	Abschied von Frau Evi Siegmund
8	Kirchenvorstandswahl 2018
9	Posaunenchor
10-11	Spielberg:Chronik / Tag d. offenen Gartentür
12-15	Gottesdienste/ Kripp.spiel Schönw./Kigo Spb.
16	Seniorenkreis
17	Regelmäßige Veranstaltungen
18	Fackelträger
19	Pfingsttagung Bobengrün
20-21	Spielberg Jubiläum Kirche
22	Emily Sümmerer FSJ in Indien
23	Unterstützer / Tagesausklang Laudate-Chor
24	Freud und Leid

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Schönwald und Spielberg.

Herausgeber:

Evang. Pfarramt Schönwald
Pfarlerin Elke Pröbstl
Buchbacher Str. 4, 95173 Schönwald

Druck: Pauli Offsetdruck e. K., Oberkotzau

Mitarbeiter/innen an dieser Ausgabe:

H. Kitter, Pfrin. T. Noack, Pfrin. E. Pröbstl
(verantw.), D. Vierlinger;

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe (Nr. 105) ist der 15. 04. 2018



Sie erreichen uns

Pfarramt / Doris Vierlinger, S.Wolfrum;
Telefon: 09287/5487
Telefax: 09287/891620

Buchbacher Straße 4
Homepage: www.evangelisch-schoenwald.de
E-Mail: pfarramt.schoenwald@elkb.de

Pfarramtsbüro Öffnungszeiten
Do./Fr. von 10.00 - 12.00 Uhr
Di von 14.00 - 17.00 Uhr
Mo und Mi geschlossen
09287/5487

Pfarrerin Noack
Buchbacher Str. 4
Tilla.noack@elkb.de
09287/ 9569129
Pfarrerin Pröbstl
0176/22361702

**Wochenend-
Rufbereitschaft.**
0176/22361701

Ev. Kinderhaus
„Unterm Himmelszelt“
Leitung: Sybille Schmidt
Telefon: 09287/59230

Kirchplatz 5
Homepage: www.kinderhaus-unterm-himmelszelt.de
E-Mail: verwaltung@kindergarten-schoenwald.de

Ev. Kinderhort „Sonnenschein“
Leitung: Melanie Schwießelmann
Telefon: 09287/5357

Doetsch-Werner Platz 4 (in der Schule)
E-Mail: kinderhort-schoenwald@web.de

Ökum. Pflegedienst Schönwald
Leitung Meggy Zenefels
Telefon. 09287/95115

Adolph-Kolping-Straße 4
Telefax: 09287/95117
E-Mail: schoenwald.pflegedienst@t-online.de

Konten der Kirchengemeinden bei der Sparkasse Hochfranken

Kirchengemeinde Schönwald
Kirchgeld Schönwald
Förderkreis
Gabekasse Schönwald
Kirchengemeinde Spielberg
Gabekasse Spielberg

DE09 780 500 000 430 303 099
DE25 780 500 000 760 300 400
DE94 780 500 000 430 303 800
DE27 780 500 000 430 304 618
DE86 780 500 000 760 651 703
DE52 780 500 000 430 302 034

Alle Spenden
für die Kirchengemeinde Schönwald bitte auf das Spendenkonto DE27 780 500 000 430 304 618
und für die Kirchengemeinde Spielberg auf das Spendenkonto DE52 780 500 000 430 302 034
überweisen.



Liebe Gemeinde !
Passion,
Konfirmation und Ostern: In den kommenden Wochen werden wir viele

Abendmahlsgottesdienste feiern. Immer wieder berührt uns dabei das Geheimnis: In, mit und unter Brot und Wein werden uns Leib und Blut Christi geschenkt. Und er selbst, Jesus Christus, kommt uns ganz nahe. „Du bist mitten unter uns und wir feiern deine Gaben. Dank sei dir für Brot und Wein...“ heißt es in einem unserer Abendmahlslieder. Ja, wir dürfen dankbar sein: Jesus Christus ist in unserer Mitte, wenn wir Brot und Wein teilen, wir haben mit ihm und untereinander Gemeinschaft. Und im Heiligen Mahl schenkt er uns die Vergebung unserer Sünden. Manchen unserer Abendmahlsfeiern geht eine Beichtfeier voran, am Buß- und Betttag, am Tag vor der Konfirmation und am Gründonnerstag. Das ist eine gute Sitte und eine Möglichkeit, mich wie in einem Spiegel zu betrachten: Vielleicht entdecke ich dabei etwas, das ich selbst nicht gut finde in meinem Verhalten. Und es erleichtert mich, das vor Gott und Jesus Christus zu bringen und es mir abnehmen zu lassen. Doch auch ohne Beichte

darf ich das Heilige Abendmahl feiern. Martin Luther hat im Kleinen Katechismus geschrieben: „Wer empfängt denn dieses Sakrament würdig ? ... der ist recht würdig und wohl geschickt, wer den Glauben hat an diese Worte: Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden. Wer aber diesen Worten nicht glaubt und zweifelt, der ist unwürdig und ungeschickt; denn das Wort Für euch fordert nichts als gläubige Herzen.“ Um dieses gläubige Herz, von dem Martin Luther spricht, darf ich beten. Zum Beispiel schon vor dem Kirchgang, indem ich zuhause die Stille suche, in sie hineinhöre und dann auf meine Weise mit Gott und Jesus Christus spreche – sei es mit einem Gebet, das mir im Wortlaut vorliegt oder mit meinen eigenen Worten. Vielleicht erwacht dabei die Sehnsucht, mich mit einem anderen Menschen zu versöhnen, bevor ich mich auf den Weg zum Tisch des Herrn mache. Im Gottesdienst helfen mir dann die Lieder und Gebete, mich und mein Herz auf das große Geheimnis hin auszurichten: dass Jesus Christus mir im Abendmahl leibhaftig begegnet, dass ich ihn in mich aufnehme und dass ich eins werde mit ihm. Möge Jesus Christus an seinem Tisch unser Herz mit Glauben erfüllen. Das wünsche ich uns allen. Amen.

Ihre Pfarrerin Elke Pröbstl

Miteinander Ostern feiern



„Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.“ So begrüßen sich orthodoxe Christen am Ostermorgen. Auch wir wollen miteinander Ostern feiern, wollen die Jünger begleiten auf ihrem Weg vom letzten Abendmahl

über den Karfreitag hin zur großen Freude am Ostersonntag. So laden wir Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen: Am **Gründonnerstag**, dem 29. März, erinnern wir uns um 19. 00 Uhr in der Schönwalder Kirche in einem Abendmahlsgottesdienst an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Am **Karfreitag** laden wir Sie um 10.00 Uhr in Schönwald und um 19.00 Uhr in Spielberg zu einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl ein und gedenken der Kreuzigung Jesu.

Ostersonntag beginnen wir ganz früh, um 6.00 Uhr am Osterfeuer vor der Schönwalder Kirche und feiern dann miteinander die Osternacht und treffen uns anschließend zum Osterfrühstück in unserem Gemeindehaus. Um 10.00 Uhr ist dann ein Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Spielberg und um 11.00 Uhr feiern wir im Haus Perlenbach eine kleine Osterandacht mit dem Posaunenchor. Wir laden Sie herzlich ein, das Osterfest mit uns feiern. Pfrin. Noack

Gottesdienste im Grünen

Die Gottesdienste im Grünen sind Tradition. Oft sind es die Dörfer, die uns zu einem Gottesdienst im Grünen einladen, Brunn und Steinseib im Wechsel an Himmelfahrt, Heidelberg am Pfingstsonntag, Schönlind am Pfingstmontag, Göringsreuth zum Pfarrhausgottesdienst und einmal im Jahr treffen wir uns mit unseren Nachbargemeinden auf dem Großen Kornberg. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das jedes Jahr mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und ihrer Gastfreundschaft möglich machen. Dank auch an den Posaunenchor, der die meisten dieser Gottesdienste musikalisch begleitet. Wir laden in diesem Jahr wieder herzlich zu unseren Gottesdiensten im Grünen ein. Beginnen werden wir an **Himmelfahrt**, dem 10. Mai um 10 Uhr, mit dem gemeinsamen Gottesdienst in Brunn. Am **Pfingstsonntag**, dem 20. Mai um 10 Uhr, treffen wir uns zu einem familienfreundlichen Gottesdienst am Campingplatz in Heidelberg und am **Pfingstmontag**, dem 21. Mai um 10 Uhr feiern wir ebenfalls einen familienfreundlichen Gottesdienst in Schönlind beim Feuerwehrhaus. Der **Berggottesdienst** auf dem Kornberg findet in diesem Jahr am 26. August statt. Am 9. September feiern wir unseren alljährlichen Gottesdienst am **Alten Pfarrhaus**. Pfrerin T. Noack

Erfolgsgeschichte „Förderkreis der ev. Kirchengemeinde“

Erfolgsgeschichten schreiben sich nicht an einem Tag. Den Förderkreis gibt es mittlerweile seit fast 20 Jahren. Nächstes Jahr feiern wir offiziell unser 20jähriges Bestehen. Bereits 1998 fanden Erstgespräche der Gründungsmitglieder Kempf, Richter, Frenzl, Kern, Knihs, Lübke, Maiwald, Obst, Zapf statt, bevor der gemeinnützige Verein auf der Basis seiner Satzung in das Vereinsregister eingetragen wurde.

Jahr für Jahr unterstützen wir einzelne Gruppen sowie unsere ev. Gemeinde selbst mit finanziellen Mitteln oder mit Spenden, zum Beispiel für Gegenstände wie Computer, Beleuchtungsmittel zur Raumgestaltung bei Veranstaltungen im Gemeindehaus, Rasenmäher, Anhänger zum Transport von Grasschnitt, Veranstaltungen unserer Jugendgruppen und Konfirmanden. In diesem Jahr haben wir bereits einen professionellen Staubsauger für die Kirche voll finanziert.

Auch um die Gemeinschaft jeden Alters miteinander in der Gemeinde sind wir bemüht, wobei unsere Busfahrten auf den Spuren Luthers und die Adventskonzerte beitragen. In diesem Jahr bieten wir erneut eine Busfahrt an, die uns nach Schmalkalden in Thüringen, wo Martin Luther schon 1537 anwesend war, führen wird. Alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen an diesem Ausflug teilzunehmen. Nähere Informationen geben wir demnächst bekannt, wobei wir nochmals dem Thema ‚Auf den Spuren Luthers‘ folgen wollen.

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung findet am 21. April** statt. Wie alle Jahre sind unsere Mitglieder, auch gerne mit Begleitung, sehr herzlich eingeladen. Wie immer bekommen unsere Mitglieder vorher eine persönliche Einladung, für die anderen Gemeindeglieder erfolgt die Einladung per Aushang im Schaukasten.

Unsere Unterstützungsmöglichkeiten würden sich natürlich noch verbessern, wenn wir Mitgliederzuwachs bekämen. Falls uns jemand unterstützen will, es liegen ständig Formulare für Mitgliedsaufnahmen in unserer Kirche aus, bzw. sind wir gerne bereit, ein entsprechendes Formular auszuhändigen. Egal welchen Alters, jedes neue Mitglied wird gerne aufgenommen.

Jochen Suk

Wir danken dem Förderkreis für die großzügige Unterstützung unserer Kirchengemeinde in diesen fast 20 Jahren. Vieles können wir uns nur leisten, weil der Förderkreis uns unterstützt. Viele notwendige Anschaffungen sind nur so möglich. Besonders bedanken möchte ich mich für die Organisation der Fahrten auf Luthers Spuren, die uns schon zu vielen Lutherorten geführt haben. Im Namen unserer ganzen Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes, Pfarrerin T. Noack.

Mitarbeitergottesdienst am 10. Juni 2018

In unserer Kirchengemeinde sind wir neben acht haupt- und nebenamtlichen und fast 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den verschiedensten Bereichen mitarbeiten, in der Kirchenmusik, sei es der Posaunenchor oder der Chor Laudate oder unsere nebenamtlichen Organisten, im Kirchenvorstand, im Seniorenkreis oder der Jugendarbeit, im Mini- oder Familiengottesdienstteam, beim Kirchenkaffee oder im Besuchsdienst, im ehrenamtlich- oder hauptamtlichen Mesnerdienst, als Lektoren oder Prädikanten, im Pfarramtsbüro, beim Frauenfrühstück oder beim Weltgebetstag. Im Diakonieverein unserer Gemeinde arbeiten in der Kita, im Kinderhort und in der ökumenischen Pflegestation über 35 hauptamtliche Mitarbeitende. Bis jetzt haben wir uns nur einmal im Jahr im Dezember zum Ehrenamtlichenadvent getroffen.

In diesem Jahr wollen wir nun als Mitarbeitende, hauptamtliche und ehrenamtliche, in unserer Kirchengemeinde und im Diakonieverein miteinander und mit unserer Gemeinde zum ersten Mal einen Gottesdienst feiern, in dem wir Gott danken und uns für unseren Dienst in der Gemeinde Gottes Segen zusprechen lassen. Dieser Gottesdienst findet am Sonntag, 10. Juni 2018 um 10 Uhr in unserer Kirche in Schönwald statt. Dazu laden wir herzlich ein. PfarrerIn T. Noack

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kirchengemeinde Schönwald



Hallo! Mein Name ist Simon Wolfrum, ich bin 20 Jahre alt und darf seit Dezember 2017 hier in der Gemeinde ein Freiwilliges Soziales Jahr leisten. Viele werden mich aus der Jugend- und Konfirmandenarbeit kennen, in der ich schon seit ein paar Jahren aktiv bin. Zu meinen Aufgaben im FSJ gehören u.a. pädagogische Arbeit im Kindergarten und – hort, Mitgestaltung der Konfirmandenarbeit sowie Mitarbeit im Pfarramt. Simon Wolfrum

Wir freuen uns sehr, dass Simon Wolfrum seit Dezember das Hauptamtliche Team in unserer Gemeinde unterstützt und danken dem Förderkreis und dem Diakonieverein und allen Spendern, die uns dabei helfen, diese Stelle zu finanzieren. Er wird bis Juli bei uns im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres in den verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Gemeinde mitarbeiten. Pfrin. T. Noack

Abschied von Frau Evi Siegmund



Am letzten Sonntag im Februar haben wir mit einem fröhlichen Familiengottesdienst unsere langjährige Kindergartenleitung Frau Evi Siegmund aus ihrem Dienst in den Ruhestand verabschiedet. „Abschied heißt auch Neubeginn“ - unter diesem Thema hat das Kindertagesstättenteam mit Pfarrerin Tilla Noack zu diesem Gottesdienst eingeladen, an dem viele Familien mit ihren Kindern

aus unserer Gemeinde teilnahmen. Gottes Segen und viele Geschenke und gute Wünsche haben Frau Pfarrerin Noack, der Diakonieverein, das Team, die Eltern, die Gemeinde und besonders die Kinder ihr mit auf den Weg gegeben. Herr Bayreuther als 2. Vorsitzender des Diakonievereins, unser 2. Bürgermeister, Herr Stich, und Frau Reitmeier, die Rektorin unserer Grundschule, haben ihr in ihren Grußworten ihren Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. 35 Jahre hat Evi Siegmund mit viel Energie, Freude, Liebe und ganz viel Gottvertrauen den evangelischen Kindergarten in Schönwald geleitet, ganz oft selber den Malerpinsel, das Werkzeug oder den Putzlappen in die Hand genommen, wenn es nötig war. 35 Jahre, in dem aus einem Kindergarten mit zwei Gruppen und vier Mitarbeiterinnen unterstützt von Schwester Emma, eine Kindertagesstätte mit drei Kinder-



kindergartengruppen, zwei Krippengruppen, 100 Kindern und um die 15 Mitarbeitende geworden ist. Dem Diakonieverein Schönwald, der ja Träger des Kindergartens ist, war sie nicht nur eine hoch engagierte Mitarbeiterin, sondern immer auch Mitglied und auch Schriftführerin. Die Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde lag ihr besonders am Herz. Wir danken ihr

von Herzen dafür und wünschen Evi Siegmund und ihrer Familie für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Auch in unserer Kita beginnt mit dem Weggang von Frau Siegmund etwas Neues. Schon am 1. Februar 2018 hat Frau Sybille Schmidt als neue Kitaleitung angefangen. Wir werden sie im Mitarbeitergottesdienst unserer Kirchengemeinde am 10. Juni 2018 vorstellen und ihr mit allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gottes Segen für ihr Amt mit auf den Weg geben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr. T.Noack

„Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden“



Für die Kirchenvorstandswahl im Oktober werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unseren Kirchengemeinden Schönwald und Spielberg. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten und Kandidatinnen gefunden werden. Das geschieht in Schönwald durch den Vertrauensausschuss, bestehend aus Mitglie-

dern des Kirchenvorstandes und der Gemeinde unter dem Vorsitz von Pfarrerin Noack, in Spielberg unter dem Vorsitz von Pfarrerin Pröbstl. Wir werden Ihnen die Kandidaten im Sommer in einer Sonderausgabe des Kirngblaa's vorstellen. Sie als Gemeinde werden gebeten, uns bis April geeignete Kandidaten und Kandidatinnen vorzuschlagen. Dazu steht in der Schönwalder Kirche und in der Spielberger Kirche je eine Box, in die Sie Ihre Vorschläge einwerfen können. Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg erläutert die Abläufe der Kirchenvorstandswahl:

Was macht ein Kirchenvorstand? Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindeglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren? Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das "Große Ganze" der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande? Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus zwei bis drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Fortsetzung nächste Seite

Wer darf eigentlich wählen? Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Und wie wird gewählt? Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugend oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen? Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick. Amt für Gemeindedienst

Posaunenchor

Die Bläser unseres Posaunenchores und ihre Angehörigen hielten in Anwesenheit von Pfarrerin Tilla Noack ihren Rückblick aufs vergangene Jahr. In insgesamt 17 verschiedenen Festgottesdiensten in und außerhalb unserer Kirche erklangen ihre Instrumente. Dazu gehörten die Kirchenjubiläen in Schönwald und Spielberg. Rund zwei Dutzend ältere Gemeindeglieder freuten sich über die dargebrachten Geburtstagsständchen. Am Volkstrauertag waren die Bläser in Schönwald und Neuhausen im Einsatz, und zum Advent spielten sie in der Schönwalder Mitte. Geprobt wird freitagabends um halb acht im Gemeindehaus. Pfarrerin Noack, Obmann Otto Bayreuther und Chorleiter Heinz Goller dankten den Chormitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und würdigten die Angehörigen, die häufig auf ihre Liebsten verzichten und deren ehrenamtliche Arbeit mittragen. Wer ein Blechblasinstrument erlernen möchte, bekommt ein Leihinstrument und wird kostenlos ausgebildet. Besonders wünschenswert wäre es, die brachliegende Tuba wieder zu aktivieren. Interessenten melden sich auf dem Pfarramt Tel 5487, bei Heinz Goller, Tel. 5434 oder Otto Bayreuther Tel. 58147. Helmut Kitter



Gottesdienst mit Herrn Lektor B. Schirdewahn und dem Posaunenchor an Christi Himmelfahrt 2017 in Spielberg.

Chronik-Zugabe ‚175 Jahre Spielberger Andreas-Kirche‘



Es muss eine Zugabe geben, ich gebe es zu! Wahrscheinlich sogar mehrere. Denn wenn so eine Kirchenchronik längst fertig ist, stößt man immer noch auf Informationen, Geschichten, und überhaupt Quellen, die sich eben erst jetzt auftun. Also werde ich in zwangloser Folge immer mal wieder einiges nachreichen, das sich Interessierte dann ausschneiden und ihrer Chronik beilegen können.

1818

schreibt Lehrer Zahn, dass nicht nur die Kirche und der darum liegende Friedhof, so wie man es erwarten könnte, von einer Mauer umgeben sind, sondern auch noch die Schule innerhalb dieser Umgrenzung liegt. Vom Dorfweiher aus betrachtet dürfte sich damit fast ein burgähnliches Bild ergeben haben.

1842

Bisher habe ich unsere Kirche zwar sehr gemocht, aber ich gebe es zu, für etwas Besonderes hätte ich sie nicht gehalten. In einer sehr umfangreichen Dissertation von Johannes Sander, die mit einem herausragenden Preis ausgezeichnet wurde und den Kirchenbau in Bayern unter Max I und Ludwig I beschreibt, wurde ich eines Besseren belehrt. Sander misst unserer Kirche besondere Bedeutung zu.

Gemessen an ihrer Größe sei sie sehr reichhaltig gegliedert und ausgestattet. Die hohen Rundbogenfenster besitzen sogar(!) ein zweibahniges Steinmaßwerk mit besonderen Kapitellen innen und außen. Es lohnt sich, wieder einmal genau hinzuschauen. Überhaupt sind romanische Rundbogenfenster zu dieser Zeit in Oberfranken extrem selten, entsprachen aber wohl dem Geschmack des Königs. Und an den hatten sich die Spielberger ja gewandt, als es Streit um die Ausgestaltung der Kirche gab. Innen stellt Sander eine geradezu üppige Gestaltung fest, gemessen an Raumgröße und Entstehungszeit. Vor allem die mit stilisierten Palmetten aufwändig geschnitzten Säulenkapitelle und die vergoldeten Schnitzereien an Altar und Kanzel hebt er besonders hervor. Auch die Verzierung der Brüstung, die die Kanzel nach oben abschließt und mit den Seitenwänden verbindet, spricht er an. Wenn man genau hinschaut, sieht man allerdings, dass eine der Verzierungen wohl Montag morgens angebracht wurde. Womöglich hat ja unsere Kirchenkatze, die bisweilen auch während der Predigt die Kanzelarchitektur in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellt,

etwas mehr Kunstverständnis als ich. Diese ungewöhnliche Reichhaltigkeit verdanken wir vor allem der Tatsache, dass beim Bau der Kirche mehr Geld vorhanden war, als bei vergleichbaren Kirchenbauten dieser Zeit. Es gab eine ganze Reihe von Kostenvoranschlägen. Der vorletzte, im Juli 1840, belief sich auf 7.855 fl.; der letzte dann, 5 Monate später, auf 10.526 fl. Es war eben damals wie heute. Allerdings standen durch die Brandversicherungssumme schon 5.800 fl. zur Verfügung, und vom Rest der Bausumme übernahm der Staat zwei Drittel. Es gab zwar, wie in der Chronik nachzulesen, nach der Einweihung noch viel Bauärger und Kostenstreit, aber das konnte ja an der Ausstattung der Kirche nichts mehr ändern. Sander schreibt, dass durch den Bau unserer Kirche damals für Kirchen dieser Größe Standards festgesetzt wurden, man sie sich also zum Beispiel nahm, sie aber aus Geldmangel andernorts nie mehr umsetzen konnte. Wir können stolz auf unsere kleine Kirche und auf unsere Vorfahren sein, die diesen Bau bewerkstelligt haben.

1832

Wilhelm Löhe, eine bedeutende Pfarrerpersönlichkeit Bayerns, die später Kirchengeschichte machen sollte, kam im Oktober 1831 nach Kirchenlamitz. Der dortige 2. Pfarrer, Friedrich Georg, war zuständiger Pfarrer für Spielberg. Beide scheinen sich gut verstanden zu haben. Aus dieser Tatsache habe ich in der Chronik frech geschlossen, dass der wichtige Löhe vielleicht hin und wieder auf unserer Kanzel stand, um seinen Kollegen zu vertreten. Jetzt haben wir es aber amtlich: das erste Kind, das Löhe überhaupt hier getauft hat, war am 14. Januar 1832 Johann Adam Götz aus Spielberg. Nun ja, eigentlich von der Unteren Steinmühle, wo die Mutter wohl als Magd wohnte. Vater war der Dorfhirte. Beide haben wohl dann auch geheiratet und werden weitergezogen sein. Die Dorfhirten blieben nicht lange an einem Ort. Nachkommen dürfte es also keine mehr geben. Und Löhe war wohl tatsächlich öfter in Spielberg. Diakon i.R. Claus Hetterich

Tag der offenen Gartentür in Spielberg

Am Sonntag, 24. Juni 2018 findet der ‚Tag der offenen Gartentür‘ des Kreisverbandes für Obst und Gartenbau in den drei Dörfern Heidelberg, Spielberg und Steinselb statt. Die Veranstaltung beginnt **um 8.45 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfarrgarten in Spielberg**, der vom Gesangverein und vom Posaunenchor mitgestaltet wird.

Im Anschluss findet dort um 9.30 Uhr die Eröffnung statt, ab 10.00 Uhr sind die Gärten geöffnet. Außerdem werden am Nachmittag im Pfarrgarten Kaffee und Kuchen angeboten. Der Spielberger Friedhof ist ebenfalls im Rahmen der offenen Gärten zu besichtigen. M.Seidel

Gottesdienste in Schönwald

Datum	Sonntag / Festtag	Uhr	Gottesdienst
Sa. 24.03.		16.00	Gottesd. mit Beichte und Abendmahl (Wein) zur Konfirmation
So. 25.03.	Palmsonntag	9.30	Konfirmationsgottesdienst. m. Abendm.,(Wein), m.d. Pos.chor
Do. 29.03.	Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst. m. Beichte und Abendmahl (Saft)
Fr. 30.03.	Karfreitag	10.00	Gottesdienst m. Abendm. (Wein)
So. 01.04.	Ostersonntag	6.00	Gottesdienst zur Osternacht, mit Abendmahl (Saft), V. Sommerfeldt und Pfrin. T. Noack, anschl. Osterfrühstück
So. 01.04.	Ostersonntag	11.00	Haus Perlenbach, Osterandacht
Mo. 02.04.	Ostermontag	————	kein Gottesdienst in Sw. und Spbg., wir laden ein zum Familiengottesdienst in der Stadtkirche Selb, um 10.00 Uhr
Fr. 06.04.		————	kein Gottesdienst im Haus Perlenbach
So. 08.04.	Quasimodogeniti	10.00	Hauptgottesdienst
So. 15.04.	Misericordias Domini	10.00	Hauptgottesdienst
So. 22.04.	Jubilate	10.00	Hauptgottesdienst
So. 29.04.	Kantate	11.00	Haus Perl.bach, Gottesd. z. Frühlingsfest, kein Gottesd. in Kirche
Fr. 04.05.		16.00	Haus Perlenbach
Fr. 04.05.		16.30	Mini-Gottesdienst in der Kirche
So. 06.05.	Rogate	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Do. 10.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst in Brunn, Ortsmitte, mit Posaunenchor

Gottesdienste in Schönwald

Datum	Sonntag / Festtag	Uhr	Gottesdienst
So. 13.05.	Exaudi	10.00	Hauptgottesdienst
So. 20.05.	Pfingstsonntag	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Mo. 21.05.	Pfingstmontag	10.00	familienfreundl. Gottesd. in Schönwind am Feuerwehrhaus, m. Pos.chor
So. 27.05.	Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst
Fr. 01.06		16.00	Haus Perlenbach
So. 03.06.	1. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl (Saft)
So. 10.06.	2. So. n. Trinitatis	10.00	Mitarbeitenden-Gottesdienst
So. 17.06.	3. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst
So. 24.06.	4. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst
So. 01.07.	5. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl (Wein)
Fr. 06. 07.		16.00	Haus Perlenbach
So. 08.07.	6. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst
Fr. 13.07.		16.30	Mini-Gottesdienst in der Kirche
So. 22.07.	7. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst
So. 29.07.	8. So. n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst

Krippenspiel der Schönwalder Kinder 2017



Zweimal führten die Kinder unter Leitung von Frau S. Pausch und Frau K. Meedt mit viel Freude ihr Krippenspiel auf: im Haus Perlenbach am Freitag, 22.12.17 und an Heiligabend im Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche.

Foto: S. Pausch

Gottesdienste in Spielberg

Datum	Sonntag / Festtag	Uhr	Gottesdienst
So. 25.03.	Palmarum	9.30	Konfirmationsgottesdienst, Kirche Schönw. , kein Gottesd. in Spielberg
Do. 29.03.	Gründonnerstag	19.00	gems. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Kirche Schönwald
Fr. 30.03.	Karfreitag	19.00	mit Abendmahl, in der Kirche
So. 01.04.	Ostersonntag	10.00	Festgottesdienst zu Ostern m. Abendm.
Mo. 02.04.	Ostermontag	—	kein Gottesdienst in Sw.. u. Spbg., Familiengottesdienst in der Stadtkirche Selb, um 10.00 Uhr
So. 08.04.	Quasimodogeniti	8.45	Hauptgottesdienst
So. 08.04.	Quasimodogeniti	10.00	Kindergottesdienst
So. 15.04.	Misericordias Domini	8.45	Hauptgottesdienst
So. 22.04.	Jubilate	8.45	Hauptgottesdienst
So. 29.04.	Kantate	8.45	Hauptgottesdienst
So. 29.04.	Kantate	10.00	Kindergottesdienst
Fr. 04.05.		16.30	Mini-Gottesdienst in Kirche Schönwald
So. 06.05.	Rogate	10.00	Gottesd. z. Jubelkonfirmation m. Abm., Gesangverein und Posaunenchor
Do. 10.05.	Christi Himmelfahrt	10.00	gems. Gottesdienst in Brunn, Ortsmitte
So. 13.05.	Exaudi	8.45	Hauptgottesdienst
So. 13.05.	Exaudi	10.00	Kindergottesdienst
So. 20.05.	Pfingstsonntag	10.00	familienfreundl. Gottesd. z. Pfingstfest, Campingplatz Heidelberg
Mo. 21.05.	Pfingstmontag	—	kein Gottesd. in Spbg.; ökumen. Gottesd. in der Christuskirche Selb um 9.30 Uhr
So. 27.05.	Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst

Gottesdienste in Spielberg

Datum	Sonntag / Festtag	Uhr	Gottesdienst
So. 03.06.	1.So.n.Trinitatis	10.00	Kindergottesdienst
So. 03.06.	1.So. n. Trinitatis	19.00	mit Abendmahl
So. 10.06.	2. So. n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst
So. 17.06.	3. So.n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst
So. 24.06.	4.So.n. Trinitatis (Johannis)	8.45	Festgottesd. anlässl. „Tag der offenen Gartentür“ m . Pos.chor u. Ges.verein
So. 24.06.	4. So. n. Trinitatis	10.00	Kindergottesdienst
So. 01.07.	5. So. n. Trinitatis	19.00	mit Abendmahl
So. 08.07.	6. So. n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst
So. 08.07.	6. So. n. Trinitatis	10.45	Kindergottesdienst
Fr. 13. 07.		16.30	Mini-Gottesdienst, Kirche Schönwald
So. 15.07.	7. So.n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst
So. 22.07.	8. So. n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst
So. 29.07.	9. So. n. Trinitatis	8.45	Hauptgottesdienst

Der Spielberger Kindergottesdienst teilt mit



Unsere Kigo-WhatsApp-Gruppe hat die aktuellen Kigo-Termine, Änderungen und Fotos. Bitte kontaktiert uns über unsere Handynummern, damit niemand vor verschlossener Tür steht. Im Kigo geht es sehr anschaulich zu: Biblische Geschichten, Lieder, Anspiele, kreatives Gestalten usw. stellen Jesus in den Mittelpunkt.

Tel 0151– 56366452 - Das Team lädt **Dich** herzlich ein. S. Bungart

Termine des evangelischen Seniorenkreises 2018

- Donnerstag, 05. April, Erste Ausflugsfahrt zu Osterbrunnen
12.45 Uhr Abfahrt an der Diska
- Donnerstag, 03. Mai, Vortrag von Herrn Judas
14.00 Uhr Evang. Gemeindehaus
- Donnerstag, 07. Juni, Zweite Ausflugsfahrt
12.45 Uhr Abfahrt an der Diska
- Donnerstag, 05. Juli, Dritte Ausflugsfahrt
12.45 Uhr Abfahrt an der Diska
- Donnerstag, 09. August, Vierte Ausflugsfahrt (Grillen Pilgramsreuth)
12.45 Uhr Abfahrt an der Diska

Aus dem Seniorenkreis August 2017 bis Februar 2018



Bauernhofcafé
Zur Geigersmühle



Kirche von Klosser
Speinshart



Hüttels Musikwerke im
Drehorgel-Museum,
Markneukirchen



Hotel Vogtland,
Bad Elster



Leiterin
Lieselotte
Bayreuther moderiert
beim
Seniorenfasching
,Gemeinsam statt
Einsam' .



Diakonin
Elisabeth
Richter
referiert
zum
Thema
,Wasser'

Regelmäßige Veranstaltungen in den Kirchengemeinden Schönwald und Spielberg

Jugendtreff, im wöchentl. Wechsel
mit Spielberg, Gemeindehaus Schönwald;
Freitag 19.00 Uhr Schulzeit
Volker Sommerfeldt Tel. 8005827

Hauskreise

Montag vierzehntägig, 19.30 Uhr
Burgunde Löwe Tel. 50810

Sonntag 20.00 Uhr
Fam. Erhard Tel. 09283/591923

monatlich Mi./Do. 19.30 Uhr
Heidrun Schmidt Tel. 9668180

Gebetskreis

Freitag 19.00 Uhr
Frank Löwe Tel. 50810

Laudate

14-tägig Mittwoch 19.30 Uhr
Heidrun Schmidt Tel. 9668180

Posaunenchorprobe

Freitag 19.30 Uhr
Heinz Goller Tel. 5434

Glaubenskurs

Berndt Schirdewahn Tel. 5759

Bibelstd. / Gemeinschaftsstd. LKG

Freitag 17.00 Uhr
Jeden 1. Fr. im Monat ist stattdessen
um 16.00 Uhr Gottesdienst
im Seniorenheim Haus Perlenbach
(Ausnahmen siehe Termine)

Seniorenkreis monatlich

i.d.R. am 1. Donnerstag im Monat ,
14.00 Uhr evang. Gemeindehaus;
Ausflugsfahrten 12.45 Uhr Diska;
Lieselotte Bayreuther Tel. 58147
Termine April bis August 2018:
Siehe Seite 16

Frühstückstreff für Frauen

Pfarramt Tel. 5487
Beate Erhard Tel. 09283/591923
Nächster Termin: 20.10.2018

Hauskreis Spielberg

Donnerstag 20.00 Uhr
Fam. Stöhr Tel. 500152

Jugendkreis Spielberg, im wöchentl.

Wechsel mit Schönwald
Freitag 19.00Uhr
Evang. Gemeindehaus Spielberg
Sofia Bungart Tel.: 0176 9444 7141

Gemeinschaftsstd. LKG

Heidelheim

Letzter Sonntag im Monat, 15.00 Uhr
Erwin Rauber Tel. 4394

Besuch der Fackelträger vom 01.- 04. Februar 2018



„Shining in the darkness...My lighthouse...“ - so scholl es durch die Klassenräume der Grundschule Schönwald, der Siebenstern-Schule und der Realschule Selb am Freitag, 02. Februar. Mit

kräftigen Stimmen luden die Fackelträger, Bibelschüler vom Bodenseehof aus Kanada, Kenia und USA zu den Veranstaltungen ins evang. Gemeindehaus Schönwald ein. Die gute Nachricht von unserer Rettung durch Jesu Tod am Kreuz wurde nicht nur durch den Lobpreis, sondern auch - ohne Sprachbarriere - durch das Pantomime-Theater deutlich. Die sieben jungen Studentinnen und Studenten wurden zusammen mit ihrem Leiter, Andy MacDonald sehr herzlich bei den jungen Mitarbeitern, aber auch bei den Kindergottesdienst-Besuchern am Samstagvormittag aufgenommen. Ein Frühstück, Spiele und die Geschichte von Mose, der zur Rettung seines Volks Israel eine bronzenne Schlange anfertigt - Hinweis auf unsere Rettung durch Jesus am Kreuz - erfüllten das Miteinander. An den Abenden ging es um die biblischen Gestalten Noah und David, die durch den Glauben an Gott für ihr Tun - Bau der Arche und Sieg über Goliath - Stärke bekamen. Es wurde deutlich: bereits das Alte Testament weist schon auf Jesus hin. Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen. Gott kämpft für uns. Durch einzelne Lebenszeugnisse der Bibelschüler entstand eine Intimität und Herzlichkeit, die selbst die Seniorinnen und Senioren im Haus Perlenbach inspirierte. In der Gemeinde wurde

der international geprägte Gottesdienst dankend angenommen, selbst syrische Kinder aus Schönwald kamen wiederholt und hörten aufmerksam zu. „You are the peace in my troubled sea“, heißt es weiter im Lied, das mit



einfachen Bewegungen zum Ohrwurm wurde. Wir wissen: der Sinn unseres Lebens und Frieden für un-



sere Welt sind nur bei Jesus zu finden. Im Porzellanikon Selbstplößberg waren unsere Gäste zu einer englischsprachigen Führung willkommen. Hier durften sie sich einen Porzellanteller selbst bemalen, der sie auch im Heimatland noch an die Geschichte des Porzellans in unserer Region erinnern wird. Als Gemeinde sind wir dankbar für den Besuch der Fackelträger und dafür, dass wir aus den Begegnungen mit ihnen so viel mitnehmen durften. Junge Menschen, die fest im Glauben stehen, ermutigen und erfrischen. Dank an alle, die dabei waren! An die Gastfamilien, an die vielen Helferinnen und Helfer, die mitgewirkt haben bei der Vorbereitung des Essens, beim Umbauen und beim Säubern des Gemeindehauses, bei allen, die unkompliziert mit anpackten, wenn es nötig war und bei allen, die um Gelingen und Segen für unser Miteinander gebetet haben. S.Bungart

Pfingsttagung in Bobengrün

... da geht's wieder hin! Vom 19. bis 21. Mai 2018 sind wir als Jugendkreis mit dabei und übernachten in einer Gemeinschaftsunterkunft. Da alle Veranstaltungen im Freien, mitten im Wald sind, braucht ihr nur wetterfeste Kleidung und eine große Portion Vorfreude!

Gemeinschaft, Gottes Wort, Musik, Natur und Spaß sind nur einige Schlagwörter, welche die Pfingsttagung ausmachen. In diesem Jahr gehen wir der Frage nach: „Wer ist dieser Jesus?“ und lauschen dabei unterschiedlichen Rednern. Jesus will uns ganz nahe sein...auch Dir! Sei mit dabei! Weitere Informationen gibt es unter:

<http://www.pfingsttagung-bobengruen.de/>.

Anmeldungen über Sofia Bungart, Tel. 0162 24050930

Jubiläumskonzert ,175 Jahre Andreas- Kirche in Spielberg‘

Aus Anlass des 175-jährigen Jubiläums der Spielberger Andreas-Kirche und des hundertsten Todestages des hier geborenen Komponisten, Kirchenmusikers und Universitätsmusikdirektors Elias Oechsler (1850-1917) gaben die Kantorei der Stadtkirche Selb und Dekanatskantorin Constanze Schweizer-Elser an der Orgel am Samstagabend, 30. September 2017, ein hochrangiges und gut besuchtes Konzert. Zur Aufführung kamen Chorwerke und Orgelkompositionen von Elias Oechsler. Pfarrerin Elke Pröbstl schilderte den Lebenslauf des Komponisten. Zu seinen Ehren übergab Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch am Erntedank-Sonntag, 01.10.2017, nach dem Festgottesdienst der Kirchengemeinde eine Gedenktafel. Sie wurde von Steinmetz Stefan Wappler gestaltet und am Geburtshaus von Elias Oechsler angebracht. Er kam im ehemaligen Schulhaus, heute Gasthaus Schulschänke, zur Welt. Helmut Kitter

Johann Elias Oechsler und die Strebel- Orgel in der Spielberger Kirche



Johann Elias Oechsler, geb. am 19. März 1850 im Haus Nr. 63 in Spielberg und gestorben am 15. September 1917 in Erlangen.

Offizielles Porträtfoto im Institut für Evangelische Kirchenmusik in Erlangen, dessen Leiter er als Universitätsmusikdirektor war. Wie wir jetzt wissen, war er als Orgelsachverständiger am Bau unserer wertvollen und klangschönen Spielberger Strebel-Orgel aus dem Jahr 1912 maßgeblich beteiligt. Darüber werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Kirnblaa'ls ausführlich berichten. Elke Pröbstl

Impressionen vom Jubiläum ,175 Jahre Andreaskirche in Spielberg‘ ...



Steine mit Bibelworten verkauften die Kigo-Kinder. Der Erlös kam zur einen Hälfte unserem Patenkind bei der Kindernothilfe in Brasilien zugute, die andere Hälfte der Kindergottesdienstarbeit in der Kirchengemeinde Spielberg.

...Impressionen vom Jubiläum '175 Jahre Andreas-Kirche in Spielberg'



Im Festzelt stärkte sich die Gemeinde und tauschte sich aus.

Fotos:
E. Pröbstl



Die Stein-selber Frauen hatten die Kirche außen und innen liebevoll geschmückt. Die Girlande am Portal ging auf das Vorbild vom 150-jährigen Jubiläum zurück.



Diakon i.R. Claus Hetterich schrieb eine ausführliche Chronik über die vor 175 Jahren, am 06. November 1842 eingeweihte Kirche, ihre Vorgängerbauten und die Pfarrer der Kirchengemeinde über mehrere Jahrhunderte. Die Chronik liegt in der Kirche auf und kann für Euro 3,- erworben werden. Am Erntedanktag, 01. Oktober 2017 wurde dieses Kirchenjubiläum gebührend gefeiert, üppige Erntegaben und eine Erntekrone schmückten den Kirchenraum.

Dekan Dr. Volker Pröbstl hielt die Festpredigt. Als Ehrengäste konnte Pfarrerin E. Pröbstl Landrat Dr. Karl Döhler, Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Ortssprecher A. Stöhr, Stadträte und die früheren Pfarrer Dieter Knih, Johannes Lindner und Burkhard Oberhäußer begrüßen. Im Selber Tagblatt wurde ausführlich berichtet. H.Kitter



Diakon i. R. Claus Hetterich hatte eine vielfältige Ausstellung zur Geschichte der Kirche, u.a. mit alten Abendmahlsgeräten, zusammengestellt.

Emily Sümmerer berichtet von Ihrem Freiwilligeneinsatz als ‚Missionarin auf Zeit‘ in Indien

Seit über fünf Monaten bin ich jetzt schon hier in Indien. Ich genieße jeden Tag. Mit Heimweh kam ich an und jetzt habe ich mich echt eingelebt. Das Leben in der Glaubensgemeinschaft und die Arbeit in der Schule gefallen mir sehr. An jedem Tag zaubern die Kinder in der Schule einem ein Lächeln auf die Lippen. Wenn ich allein vor der Klasse stehe, können sie aber auch anstrengend sein. Es ist schön zu beobachten, dass man immer mehr ein Teil des Lehrerkollegiums wird und die Lehrerinnen einem auch immer mehr Aufgaben zutrauen. Ich bin hier spontaner und flexibler geworden. Ein Satz, den ich häufig höre: „We will see“. Lange im Voraus planen? – Fehlanzeige! Ich habe gelernt, dass scharf nicht gleich scharf bedeutet und festgestellt, dass ich ganz schön empfindlich bin. Aber mittlerweile habe ich mich ein bisschen daran gewöhnt. Das leckere Tomatenchutney und ein vegetarisches Curry schmecken mit Reis und Chapati einfach köstlich. Trotzdem vermisse ich manchmal das Essen von zu Hause. Auch fehlt mir das gemeinsame Singen im Jugendkreis. In der Sonntagsmesse wird nur auf Tamil gesungen. Aufgrund der anderen Schrift kann ich deshalb nicht schnell genug mitsingen. Das Gloria klappt aber mittlerweile schon ganz gut. Ich freue mich auch immer sehr darauf, wenn wir dann mal eine englische Messe besuchen.

Ganz besonders finde ich die Gastfreundlichkeit der Inder. Man ist bei jedem immer herzlich Willkommen. Familie hat einen sehr hohen Stellenwert und ich finde es bemerkenswert, wie sich so liebevoll umeinander gekümmert wird. Ich freue mich schon sehr auf die nächsten Monate und bin gespannt, welche Erlebnisse mich erwarten werden.

Ganz viele Grüße nach Schönwald und ein riesengroßes Dankeschön an alle, die mich unterstützen – mit Gebeten, guten Gedanken und mit Spenden.

Herzlich, Emily Sümmerer

Bankverbindung: Empfänger: Deutsche Provinz der Pallottinerinnen e.V., LIGA Bank München, IBAN DE52 7509 0300 0102 1839 35, BIC GENODEF1M05, Verwendungszweck: 17-09/002



Unterstützer unseres Kirngblaa'!

Bestattungsanstalt“Heimkehr“ GmbH.
Feuer- und Erdbestattungen,
Leichenkasse
Kirchleinsgrund 3, 95100 Selb
Tel. 09287- 2809, Mobil 0172 - 1075774

Landgasthof Ploss
Grünhaid 1
95173 Schönwald
Tel. 09287-800630
www.landgasthofploss.de

Physiotherapie Fuchs
Inh. Kathrin Fuchs
Brunnenstr. 10
95173 Schönwald
Tel. 09287- 50550
Fax. 09287- 9652252
info@fuchs-physiotherapiepraxis.de

P & T
Zahnarztpraxis Dr. Poersch und Team
Implantologie, Prophylaxe
Peuntstr. 12, 95173 Schönwald
Tel. 09287- 5139
www.dr-poersch.de

Sport Grieshammer
www.sport-grieshammer.de
Adolph-Kolping-Str. 11
95173 Schönwald
Tel. 09287-5781 oder 5555

Strauß Apotheke Martin Gebhardt
www.apotheke-schoenwald.de
Schulstraße 11
95173 Schönwald
Tel. 09287-5524

...und hier könnte Ihr Name stehen.

Sehr geehrte, liebe Leserinnen und Leser des Kirngblaa'! Sie können als Privatperson, als Firma oder Unternehmen durch eine Spende von Euro 50,- oder mehr dazu beitragen, die Kosten für die Herstellung des Kirngblaa' zu decken. Dann erscheint auch Ihr Name, Ihre Firma, Ihr Unternehmen in drei aufeinanderfolgenden Ausgaben des Kirngblaa'! unter: „Unterstützer des Kirngblaa'!.“
Näheres von Pfrin. E. Pröbstl, Tel. 0176 - 22361702

Tagesausklang mit dem Laudate - Chor am am 25. Oktober 2017



Lieder, Gedanken und biblische Lesungen zum Thema ‚Unser Leben sei ein Fest‘, abgerundet durch ein Festessen: Ein wunderschöner Abend mit dem Chor, geleitet v. Frau Heidrun Schmidt.

Freud und Leid



Taufe
Spielberg



Bestattungen
Schönwald



Bestattungen
Spielberg

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30